

Anlage 2:

Gebührenbedarfsberechnung
für die Straßenreinigung und den Winterdienst
für das Jahr 2015

**Gegenüberstellung des Produktes 120105 - Straßenreinigung -
nach den Gebührenbedarfsberechnungen 2015, 2014 und 2013
und dem betriebswirtschaftlichen Ergebnis 2013**

Bezeichnung	GBB 2015	Veränderung 2015 zu 2014	GBB 2014	GBB 2013	BAB 2013
Personalkosten	351.729 €	- 7.327 €	359.056 €	350.367 €	316.328 €
Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	963 €	- 63 €	1.025 €	1.088 €	92 €
Verbrauchsmaterial	2.655 €	+ 892 €	1.763 €	1.872 €	2.621 €
Innere Verrechnungen	39.373 €	+ 770 €	38.604 €	40.534 €	41.247 €
ILV Kfz-Unterhaltung	136.292 €	+ 18.759 €	117.534 €	122.258 €	123.834 €
Interne Leistungsverrechnung	29.775 €	+ 927 €	28.848 €	28.490 €	30.691 €
Verwaltungskostenbeiträge	0 €	0 €	0 €	4.627 €	4.619 €
Abschreibungen	117 €	- 50 €	167 €	100 €	238 €
Verzinsung des Anlagekapitals	203 €	- 87 €	290 €	114 €	73 €
Geschäftsaufwendungen	106 €	+ 78 €	29 €	3.583 €	127 €
Aus- & Fortbildung	205 €	- 50 €	256 €	271 €	60 €
Dienst- & Schutzkleidung	1.580 €	- 71 €	1.651 €	1.838 €	1.785 €
Abfallbeseitigung	4.335 €	- 497 €	4.832 €	5.604 €	3.422 €
Gesamtausgaben	567.334 €	+ 13.280 €	554.054 €	560.746 €	525.137 €
Umlagen in andere Bereiche	-83.640 €		-69.679 €	-72.923 €	-80.233 €
sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erst. von priv. Unternehmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Öffentliches Interesse	48.369 €	- 68 €	48.437 €	48.782 €	44.490 €
Ergebnis aus Vorjahren	46.432 €	+ 22.484 €	23.948 €	32.822 €	32.822 €
Gesamteinnahmen	94.801 €	22.416 €	72.385 €	81.604 €	77.312 €
Gebührenbedarf	388.893 €	- 23.097 €	411.990 €	406.220 €	367.592 €
Straßenreinigungsgebühr	388.893 €	- 23.096 €	411.990 €	406.219 €	415.545 €
Überdeckung / Unterdeckung	0 €		0 €	0 €	47.953 €
Deckungsgrad	100%		100%	100%	110,78%

**Gegenüberstellung des Produktes 120105 - Winterdienst -
nach den Gebührenbedarfsberechnungen 2015, 2014 und 2013
und dem betriebswirtschaftlichen Ergebnis 2013**

Bezeichnung	GBB 2015	Veränderung 2015 zu 2014	GBB 2014	GBB 2013	BAB 2013
Personalkosten	57.438 €	+ 16.626 €	40.813 €	22.332 €	104.979 €
Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Verbrauchsmaterial	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Winterdienst	13.200 €	- 20.484 €	33.684 €	33.684 €	65.888 €
Aufw. f. Dienstleistungen	3.000 €	+ 3.000 €	0 €	0 €	0 €
Miete Salzhalle	0 €	0 €	0 €	20.000 €	5.036 €
GPS-System	0 €	0 €	0 €	6.700 €	6.903 €
GPS-Lizenz	3.500 €	+ 1.000 €	2.500 €	2.335 €	0 €
Innere Verrechnungen	41.603 €	- 2.681 €	44.284 €	23.431 €	12.810 €
ILV Kfz-Unterhaltung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Interne Leistungsverrechnung	25.875 €	+ 1.155 €	24.721 €	23.748 €	24.543 €
Verwaltungskostenbeiträge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Abschreibungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Verzinsung des Anlagekapitals	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Geschäftsaufwendungen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Aus- & Fortbildung	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Dienst- & Schutzkleidung	301 €	+ 78 €	223 €	139 €	45 €
Gesamtausgaben	144.918 €	- 1.306 €	146.224 €	132.369 €	220.204 €
Umlagen Verwaltung und Kfz	83.640 €		69.679 €	72.923 €	97.620 €
sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Erst. von priv. Unternehmen	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Öffentliches Interesse	45.711 €	+ 2.531 €	43.181 €	41.058 €	63.565 €
Ergebnis aus Vorjahren	-90.315 €	+ 10.616 €	-100.931 €	-105.506 €	-65.260 €
Gesamteinnahmen	-44.604 €	13.147 €	-57.750 €	-64.447 €	-1.695 €
Gebührenbedarf	273.161 €	- 493 €	273.654 €	269.739 €	319.519 €
Winterdienstgebühr	273.161 €	- 493 €	273.654 €	269.739 €	270.862 €
Überdeckung / Unterdeckung	0 €		0 €	0 €	-48.657 €
Deckungsgrad	100%		100%	100%	84,69%

**Gebührenbedarfsberechnung für die Straßenreinigung
für das Jahr 2015**

500100 Personalkosten

409.168 €

Die mit der Straßenreinigung beschäftigten Mitarbeiter verursachen **insgesamt**
Kosten in Höhe von

914.286 €

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- | | | |
|----|---|-----------|
| a) | Mitarbeiter der Straßenreinigung | 652.101 € |
| b) | Um einen reibungslosen Ablauf der Straßenreinigung zu gewährleisten, werden auch Mitarbeiter der Abfallbeseitigung für die Straßenreinigung eingesetzt.
Es handelt sich hier um einen Betrag in Höhe von | 57.332 € |
| c) | Ebenso werden Mitarbeiter der Straßenunterhaltung für die Straßenreinigung eingesetzt.
Es handelt sich hier um einen Betrag in Höhe von | 92.654 € |
| d) | Für den Winterdienst auf den Gehwegen werden Mitarbeiter der Grünunterhaltung eingesetzt. Es handelt sich hier um einen Betrag in Höhe von | 63.780 € |
| e) | Des Weiteren sind die Personalkostenanteile für die Einsatzleitung und Planung in Höhe von zu berücksichtigen. | 48.420 € |

Insgesamt sind von den Personalkosten
gebührenrelevant zu berücksichtigen.

409.168 €

Direkt auf den gebührenrelevanten Winterdienst entfallen davon 57.438 €

527920, 527980 Geräte, Ausstattung, Ausrüstung

963 €

Die Mittel werden für die Beschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen benötigt.
Der Haushaltsansatz von 2.175 € wird um die betriebsfremden Leistungen bereinigt.

529100 Aufwendungen für Dienstleistungen

3.000 €

Der Ansatz in Höhe von 3.000 € wird für die Wartung der Soleanlage benötigt.
Auf den gebührenrelevanten Winterdienst entfallen insgesamt 3.000 €

529120 Müllverbrennung / Müllbeseitigung

4.335 €

Die Menge des anfallenden Straßenkehrschutts wird als Durchschnittsbetrag aus den Ergebnissen der letzten vier Jahre ermittelt. Die angesetzte Deponiegebühr entspricht der aktuellen Gebühr.

Kerricht-Menge 2010	202,66 to		
Kerricht-Menge 2011	335,98 to		
Kerricht-Menge 2012	149,38 to		
Kerricht-Menge 2013	169,14 to		
	857,16 to		
		, davon ¼ als Grundlage	214,29 to
		Deponiegebühr pro Tonne	50,58 €

dies ergibt

10.838 €

50% der Kosten entfallen auf die Stadtreinigung,
5% auf die Marktreinigung und
5% auf die Sonderreinigung, die nicht gebührenbelastend eingerechnet werden dürfen.

5.419 €

542 €

542 €

6.503 €

527910 Aufwendungen für Verbrauchsmaterial - Winterdienst

13.200 €

Sacksalz

Das Streugut für den Winterdienst fällt unter Aufwendungen für Verbrauchsmaterial. Da der Verbrauch des Streusalzes aufgrund der Witterungsverhältnisse schwer zu kalkulieren ist, wird der Ansatz aus dem Durchschnittswert der letzten drei Jahre und unter Berücksichtigung des letzten Winters ermittelt. Da zukünftig das lose Salz über die Einkaufsgemeinschaft beschafft wird, dient dieser Haushaltsansatz der Beschaffung von gebührenirrelevantem Sacksalz und Granulat. Für 2015 werden 3.750 € kalkuliert.

Einkaufsgemeinschaft

Die Stadt Hilden beteiligt sich seit dem Winter 2011/2012 an der Einkaufsgemeinschaft für Streusalz. Insgesamt wurden für zwei Jahre 400 to (+/- 20 %) Streusalz angemeldet. Die Aufwendungen betragen somit 13.200 €

Salzreserve

Es soll ausgeschlossen werden, dass der Salzvorrat ausgeht. Dafür hat sich die Stadt Hilden für die landesweite Salzreserve angemeldet. Die Abnahme muss innerhalb von drei Jahren erfolgen. Die Aufwendungen werden daher periodengerecht zugeordnet und auf drei Jahre verteilt. Die Aufwendungen liegen bei 0 €

Auf den gebührenrelevanten Winterdienst entfallen insgesamt 13.200 €

581104 ILV Miete einer Salzhalle

0 €

Für 2015 muss keine Salzhalle mehr angemietet werden, da in 2013 eine eigene Salzhalle gebaut wurde. Somit betragen die Mietaufwendungen 0 €
Auf den gebührenrelevanten Winterdienst entfallen insgesamt 0 €

542230 Unterhaltung und Miete GPS-System

0 €

Die Winterdienstfahrzeuge sind mit einem GPS-System ausgestattet um die Einsätze zu optimieren. Die Aufwendungen liegen bei 0 €
Auf den gebührenrelevanten Winterdienst entfallen insgesamt 0 €

549800 Lizenzgebühren - GPS-System

3.500 €

Für das GPS-System müssen Lizenzgebühren bezahlt werden. Die jährlichen Aufwendungen belaufen sich auf 3.500 €
Auf den gebührenrelevanten Winterdienst entfallen insgesamt 3.500 €

527910 Aufwendungen für Verbrauchsmaterial

2.655 €

Die Mittel werden für die Beschaffung von Kehrbesen, Greifzangen oder Schaufeln benötigt. Der Haushaltsansatz von 6.000 € wird um die betriebsfremden Leistungen bereinigt.

541200 Aus- und Fortbildung

205 €

Insgesamt sind Kosten in Höhe von 464 € veranschlagt worden, die entsprechend der gebührenrelevanten Personalkosten aufgeteilt werden.

541600 Schutz- und Dienstkleidung

1.881 €

Im Ansatz sind 4.250 € vorgesehen. Die Verteilung wird anhand der Soll-Stundenanteile der Personalkosten vorgenommen. Auf den gebührenrelevanten Winterdienst entfallen insgesamt 301 €

543000 Geschäftsaufwendungen

106 €

543500 Öffentliche Bekanntmachungen	200 €
543600 Zeitschriften, Fachliteratur, Gesetzesblätter	40 €
	<u>240 €</u>

Gebührenrelevant werden (anteilig der Personalkosten) berücksichtigt. 106 €

581113 Innere Verrechnungen

80.976 €

Verwaltung

54.150 €

Verwaltungskosten für die Verwaltung des Zentralen Bauhofes

Die Verwaltungskosten beinhalten die Verwaltungspersonalkosten, anteilige Sach- und Gebäudekostenanteile des Zentralen Bauhofes.

Ergebnis BAB 2011	55.666 €
Ergebnis BAB 2012	52.277 €
Ergebnis BAB 2013	54.508 €

Gebäudekosten

24.407 €

Es handelt sich um die anteiligen Gebäudekosten einschließlich Versicherungsbeiträge und öffentliche Abgaben.

Ergebnis BAB 2011	24.493 €
Ergebnis BAB 2012	23.496 €
Ergebnis BAB 2013	25.233 €

Garagenkosten

13.425 €

Es handelt sich um die Kosten für die Benutzung der Garage für die Kleintransporter und Kehrmaschinen. Für die Unterbringung der Winterdienstgeräte in der Fahrzeughalle entstehen weitere Kosten in Höhe von 3.906 €

Ergebnis BAB 2011	12.771 €
Ergebnis BAB 2012	8.969 €
Ergebnis BAB 2013	9.658 €

Streugutsilo, Feuchtsalz-Tankanlage, Soleaufbereiter, Salzhalle

35.716 €

Es handelt sich um Kosten für die Inanspruchnahme des Grundstückes und für die Unterhaltung.

Ergebnis BAB 2011	16.377 €
Ergebnis BAB 2012	6.248 €
Ergebnis BAB 2013	9.522 €

Um 25.000 Euro wird der Ansatz erhöht, da in 2013/2014 ein Soleaufbereiter und eine Salzhalle aufgebaut wurden.

Berechnungsgrundlage gesamt 127.698 €

Die ermittelten Durchschnittswerte werden erhöht, um einen realistischen Wert für 2015 zu erhalten:

Aufschlag 5% 6.385 €

Gesamtansatz 2015 134.083 €

Gebührenrelevant berücksichtigt werden 80.976 €

Auf den gebührenrelevanten Winterdienst entfallen insgesamt 41.603 €

581106 Interne Leistungsverrechnung - Kfz-Unterhaltung

136.292 €

Haltung von Fahrzeugen	105.785 €
Werkstattkosten	28.251 €
Abschreibungen und Zinsen	95.379 €

Aufgrund der genauen Zuordnung auf die Kostenstellen werden 136.292 € auf die gebührenrelevanten Kostenstellen verteilt.

581100 Interne Leistungsverrechnung

29.775 €

Die Verteilung auf die gebührenrelevanten und nicht gebührenrelevanten Kosten erfolgt anhand der Gesamtkosten und stellt sich wie folgt dar:

581103 I.L.V. IT für EDV	1.262 €
581109 I.L.V. IT Telekommunikation	816 €
581120 I.L.V. Personalbetreuung	15.226 €
581121 I.L.V. Versicherungen Amt 10	6.599 €
581118 I.L.V. Zentrale Buchhaltung	12.734 €
581117 I.L.V. Gebührenveranlagung	24.480 €
581116 I.L.V. Rechnungsprüfungsamt	2.000 €
581119 I.L.V. Poststelle-Botendienst	0 €
581108 I.L.V. Druckerei	0 €
	<u>63.117 €</u>

581100 Interne Leistungsverrechnung - Winterdienst

581117 I.L.V. Gebührenveranlagung Winterdienst	24.480 €
581109 I.L.V. IT Telekommunikation	1.395 €
	<u>25.875 €</u>

25.875 €

581110 Verwaltungskostenbeiträge

0 €

Seit 2014 gibt es keine Verwaltungskostenbeiträge mehr.

581110 SG Rechts- und Versicherungsangelegenheiten	0 €
581110 Amt f. Finanzservice-20.1-Finzen	0 €
	<u>0 €</u>

900010 Verzinsung des Anlagekapitals

203 €

Die Verteilung der Verzinsungsbeträge kann den einzelnen Kostenstellen direkt zugeordnet werden.

Gebührenrelevant fallen	203 €
und nicht-gebührenrelevant fallen	104 €
an.	
Verzinsung insgesamt	<u>307 €</u>

900020 Abschreibungen

117 €

Den Abschreibungen liegen die aktuellen Wiederbeschaffungszeitwerte lt. Anlagennachweis zugrunde.

Die Verteilung der Abschreibungen kann den einzelnen Kostenstellen direkt zugeordnet werden.

Somit fallen gebührenrelevant	117 €
und nicht-gebührenrelevant	378 €
an.	
Abschreibungen insgesamt	<u>495 €</u>

Nicht-gebührenrelevante Kosten

529100 Aufwendungen für Dienstleistungen

6.745 €

Bei einem schneereichen Winter soll auf die Unterstützung von Fremdunternehmen zurückgegriffen werden. Auf dem Marktplatz und an Bushaltestellen soll Schnee abgefahren werden. Die gebührenirrelevanten Aufwendungen liegen bei 6.745 €

Nicht-gebührenrelevante Erlöse

446100 sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte

2.610 €

Es werden Einnahmen durch Zusatzreinigungen und Leistungen für die Feuerwehr erzielt. Der Ansatz ist schwer zu kalkulieren. Verwaltungsseitig wurde vereinbart, dass zur Glättung der jährlichen Schwankungen ein Vier-Jahres-Durchschnitt gebildet wird.

Ergebnis BAB 2010	2.582 €	
Ergebnis BAB 2011	4.746 €	
Ergebnis BAB 2012	1.218 €	
Ergebnis BAB 2013	1.895 €	
	<u>10.441 €</u>	, davon ¼ = 2.610 €

Dieser Betrag setzt sich aus folgenden Einnahmen zusammen:

Leistungen für die Feuerwehr in Höhe von	1.025 €
Einnahmen für Sonderreinigung nach Auftrag in Höhe von	1.585 €

Es handelt sich hierbei um Erträge die nicht in die Gebührenbedarfsberechnung mit eingerechnet werden dürfen.

448702 Erstattung von privaten Unternehmen

63.825 €

Hierunter fällt die Erstattungen der DSD GmbH für die Reinigung der Containerstandplätze.

Innere Verrechnung - Marktreinigung

18.128 €

Durch eine Plankosterechnung auf Kostenstellenbasis kann ein genauerer Wert ermittelt werden, als die in der Vergangenheit durchgeführte Durchschnittswertberechnung. Es ist mit der o.g. Einnahme zu rechnen.

Innere Verrechnung - Allgemein

99.796 €

Wie bei der Inneren Verrechnung "Marktreinigung" kann für die Sonderreinigungen ein genauerer Wert ermittelt werden: 1.742 €

Ebenso bei der Bezirksreinigung 110202: 98.053 €

Innere Verrechnung - Sinkkastenreinigung

0 €

Die Sinkkastenreinigung wird an ein Fremdunternehmen vergeben.

Anteil des öff. Interesse

94.080 €

Es werden 10 % der durch Gebühren zu deckenden Kosten als Anteil des öffentlichen Interesses für die Straßenreinigung angesetzt.

Es werden 20 % der durch Gebühren zu deckenden Kosten als Anteil des öffentlichen Interesses für den Winterdienst angesetzt.

Veranschlagte Kosten 2015	712.251 €
davon für die Straßenreinigung	483.694 €
davon für den Winterdienst	228.557 €
. / . Einnahmen	0 €
Berechnungsgrundlage	712.251 €
für die Straßenreinigung 10 % als Ansatz 2015	<u>48.369 €</u>
für den Winterdienst 20 % als Ansatz 2015	<u>45.711 €</u>

Ergebnisse aus Vorjahren (Straßenreinigung)

46.432 €

Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sind Kostenüberdeckungen und sollen Kostenunterdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre ausgeglichen werden.

Die Betriebskostenabrechnung 2012 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von + 44.907 €
Das Ergebnis wird je zur Hälfte als gebührenmindernder Betrag in die Gebührenbedarfsberechnungen 2014 und 2015 eingerechnet, somit + 22.454 €
Durch die Anrechnung in den beiden Berechnungen 2014 und 2015 wird der Betrag vollständig neutralisiert und der entstandene Überschuss gem. der rechtlichen Vorschriften dem Gebührenzahler "zurückgegeben".

Die Betriebskostenabrechnung 2013 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von + 47.955 €
Das Ergebnis wird je zur Hälfte als gebührenmindernder Betrag in die Gebührenbedarfsberechnungen 2015 und 2016 eingerechnet, somit + 23.978 €
Durch die Anrechnung in den beiden Berechnungen 2015 und 2016 wird der Betrag vollständig neutralisiert und der entstandene Überschuss gem. der rechtlichen Vorschriften dem Gebührenzahler "zurückgegeben".

Ergebnisse aus Vorjahren (Winterdienst)

-90.315 €

Nach § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sind Kostenüberdeckungen und sollen Kostenunterdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre ausgeglichen werden.

Die Betriebskostenabrechnung 2011 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von -195.766 €
Das Ergebnis wird je zu einem Drittel als gebührenbelastender Betrag in die Gebührenbedarfsberechnungen 2013 bis 2015 eingerechnet, somit -65.255 €
Durch die Anrechnung in den Berechnungen 2013 bis 2015 wird der Betrag vollständig neutralisiert und das entstandene Defizit gem. der rechtlichen Vorschriften von dem Gebührenzahler "nachgefordert".

Die Betriebskostenabrechnung 2012 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von -26.523 €
Das Ergebnis wird je zu einem Drittel als gebührenbelastender Betrag in die Gebührenbedarfsberechnungen 2014 bis 2016 eingerechnet, somit -8.841 €
Durch die Anrechnung in den Berechnungen 2014 bis 2016 wird der Betrag vollständig neutralisiert und das entstandene Defizit gem. der rechtlichen Vorschriften von dem Gebührenzahler "nachgefordert". Das Ergebnis wurde aufgrund des JA 2010 korrigiert entsprechend des Ratbeschlusses aus der Sitzungsvorlage WP09-14 SV 68/052.

Die Betriebskostenabrechnung 2013 schließt mit einem Ergebnis in Höhe von -48.658 €
Das Ergebnis wird je zu einem Drittel als gebührenbelastender Betrag in die Gebührenbedarfsberechnungen 2015 bis 2017 eingerechnet, somit -16.219 €
Durch die Anrechnung in den Berechnungen 2015 bis 2017 wird der Betrag vollständig neutralisiert und das entstandene Defizit gem. der rechtlichen Vorschriften von dem Gebührenzahler "nachgefordert".

Seit 2012 wird die Straßenreinigungsgebühr gesplittet in die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr.

Ermittlung des Gebührenbedarfes für die Straßenreinigung

Veranschlagte Kosten 2014	712.251 €
abzüglich der Kosten für den Winterdienst	-228.557 €
abzüglich aller Einnahmen (Straßenreinigung)	0 €
abzüglich des öffentlichen Interesses (Straßenreinigung)	-48.369 €
Anrechnung der Ergebnisse aus Vorjahren (Straßenreinigung)	-46.432 €
Somit durch Gebühren zu deckende Kosten:	<u>388.893 €</u>

Berechnung der Straßenreinigungsgebühr

Durch Gebühren zu deckende Kosten	<u>388.893 €</u>
--	-------------------------

Grundlagen der Berechnung nach Frontmeter

Die Berechnung der Gebühr erfolgt auf Grundlage des § 6 Abs. 3 Satz 2 KAG nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab. Es werden die Frontlängen (einschl. Hinterlieger), Straßenart und Reinigungshäufigkeit als Verteilungsschlüssel herangezogen. Nach der z. Zt. gültigen Straßenreinigungssatzung wird wie folgt unterschieden:

Straßenart	Wertfaktor
0 - Fußgängerzone	1,50
1 - Anliegerstraße	1,00
2 - HAUPTerschließungsstraße	0,90
3 - Hauptverkehrsstraße -innerörtlich-	0,80
4 - Hauptverkehrsstraße -überörtlich-	0,70

Es erfolgt eine Berechnung der Straßenreinigungsgebühr bei Differenzierung nach der Verkehrsbeurteilung der Straßenarten, unter Berücksichtigung der nachgewiesenen betriebswirtschaftlichen Reinigungskosten und der wöchentlichen Reinigung der Fußgängerzone (Wertfaktor).

Lt. Mitteilung des Steueramtes werden folgende Längen einschließlich Hinterlieger veranlagt, wobei die Reinigungshäufigkeit bereits entsprechend eingerechnet wurde:

0 - Fußgängerzone	33.043 Meter
1 - Anliegerstraße	94.050 Meter
2 - HAUPTerschließungsstraße	52.558 Meter
3 - Hauptverkehrsstraße -innerörtlich-	16.689 Meter
4 - Hauptverkehrsstraße -überörtlich-	30.729 Meter
	<u>227.069 Meter</u>

Hieraus ergibt sich folgende Berechnung :

Straßenart	Front	Faktor	Umlagefähige Front
0	33.043 Meter	x 1,50	49.565 Meter
1	94.050 Meter	x 1,00	94.050 Meter
2	52.558 Meter	x 0,90	47.302 Meter
3	16.689 Meter	x 0,80	13.351 Meter
4	30.729 Meter	x 0,70	21.510 Meter
Gesamt :			225.778 Meter

Bei einem Gebührenbedarf von

388.893 €

ergibt das einen Durchschnittsbetrag je umlagefähigen Frontmeter in Höhe von
Vergleichswert aus der GBB 2014:

1,72 €

1,82 €

Rückrechnung auf die einzelnen Straßenarten

Straßenart	Front	Faktor	Gebühr (Durchschnitts- betrag x Faktor)	Gebühreneinnahme (Gebühr x Frontmeter)
0	33.043 Meter	1,50	2,58 €	85.373 €
1	94.050 Meter	1,00	1,72 €	161.997 €
2	52.558 Meter	0,90	1,55 €	81.476 €
3	16.689 Meter	0,80	1,38 €	22.997 €
4	30.729 Meter	0,70	1,21 €	37.051 €
kalkulierte Gesamtgebühreneinnahme				388.894 €

Voraussichtlicher Deckungsgrad: 100%

Vergleich der Straßenreinigungsgebühren 2015 und 2014:

Straßenart		Gebühr 2015	Gebühr 2014
0 - Fußgängerzone	wöchentl.	2,58 €	2,73
0 - Fußgängerzone*	14-täglich	1,29 €	1,36
1 - Anliegerstraße	14-täglich	1,72 €	1,82
2 - Haupterschließungsst	14-täglich	1,55 €	1,64
3 - Hauptverk.str. -innerört	14-täglich	1,38 €	1,46
4 - Hauptverk.str. -überört	14-täglich	1,21 €	1,27

Abweichung in Euro	in Prozent
- 0,15 €	- 5,35 %
- 0,07 €	- 5,35 %
- 0,10 €	- 5,35 %
- 0,09 €	- 5,35 %
- 0,08 €	- 5,35 %
- 0,07 €	- 5,35 %

Ermittlung des Gebührenbedarfes für den Winterdienst

Veranschlagte Kosten 2015	228.557 €
abzüglich aller Einnahmen (Winterdienst)	0 €
abzüglich des öffentlichen Interesses (Winterdienst)	-45.711 €
Anrechnung der Ergebnisse aus Vorjahren (Straßenreinigung)	+ 90.315 €
Somit durch Gebühren zu deckende Kosten:	<u>273.161 €</u>

Berechnung der Winterdienstgebühr

Durch Gebühren zu deckende Kosten	<u>273.161 €</u>
--	-------------------------

Grundlagen der Berechnung nach Frontmeter

Die Berechnung der Gebühr erfolgt auf Grundlage des § 6 Abs. 3 Satz 2 KAG nach einem Wahrscheinlichkeitsmaßstab. Es werden die Frontlängen (einschl. Hinterlieger), Winterdienstklasse und Streuhäufigkeit als Verteilungsschlüssel herangezogen. Nach der z. Zt. gültigen Straßenreinigungssatzung wird wie folgt unterschieden:

Winterdienstklasse	Wertfaktor
0 - Prioritätenstufe 0	2,00
1 - Prioritätenstufe 1	1,50
2 - Prioritätenstufe 2	1,00
3 - Prioritätenstufe 3	0,50
4 - Prioritätenstufe 4	0,00

Es erfolgt eine Berechnung der Winterdienstgebühr bei Differenzierung nach der Verkehrsbeurteilung der Straßenarten, unter Berücksichtigung der nachgewiesenen betriebswirtschaftlichen Winterdienstkosten.

Lt. Mitteilung des Steueramtes werden folgende Längen einschließlich Hinterlieger veranlagt, wobei die Räum- und Streuhäufigkeit bereits entsprechend eingerechnet wurde:

0 - Prioritätenstufe 0	3.695 Meter
1 - Prioritätenstufe 1	95.029 Meter
2 - Prioritätenstufe 2	36.302 Meter
3 - Prioritätenstufe 3	62.556 Meter
4 - Prioritätenstufe 4	0 Meter
	<u>197.582 Meter</u>

Hieraus ergibt sich folgende Berechnung:

Priorität	Front		Faktor	Umlagefähige Front
0	3.695 Meter	x	2,00	7.390 Meter
1	95.029 Meter	x	1,50	142.544 Meter
2	36.302 Meter	x	1,00	36.302 Meter
3	62.556 Meter	x	0,50	31.278 Meter
4	0 Meter	x	0,00	0 Meter
Gesamt :				<u>217.514 Meter</u>

Bei einem Gebührenbedarf von

273.161 €

ergibt das einen Durchschnittsbetrag je umlagefähigen Frontmeter in Höhe von **1,26 €**
Vergleichswert aus der GBB 2014: 1,26 €

Rückrechnung auf die einzelnen Winterdienstklassen:

Priorität	Front	Faktor	Gebühr (Durchschnitts- betrag x Faktor)	Gebühreneinnahme (Gebühr x Frontmeter)
0	3.695 Meter	2,00	2,51 €	9.281 €
1	95.029 Meter	1,50	1,88 €	179.010 €
2	36.302 Meter	1,00	1,26 €	45.589 €
3	62.556 Meter	0,50	0,63 €	39.280 €
4	0 Meter	0,00	0 €	0 €
kalkulierte Gesamtgebühreneinnahme				273.160 €

Voraussichtlicher Deckungsgrad: 100%

Vergleich der Winterdienstgebühren 2015 und 2014:

Priorität	Gebühr 2015	Gebühr 2014
0 - Prioritätenstufe 0	2,51 €	2,51 €
1 - Prioritätenstufe 1	1,88 €	1,88 €
2 - Prioritätenstufe 2	1,26 €	1,26 €
3 - Prioritätenstufe 3	0,63 €	0,63 €
4 - Prioritätenstufe 4	0,00 €	0,00 €

Abweichung	
in Euro	in Prozent
- 0,00 €	- 0,02 %
- 0,00 €	- 0,02 %
- 0,00 €	- 0,02 %
- 0,00 €	- 0,02 %
0,00 €	+ 0,00 %

KOSTEN		Kosten/ Erlöse insgesamt	Gebühren- relevante Kosten/ Erlöse	GEBÜHRENRELEVANTE KOSTENSTELLEN									VKSt					Summe
		6823100110	387.740	79.086	108.563	18.094	3.619	75.994	15.197	27.141	2.609	57.438	50%	2998 Kehrm. Brock 6823029980	Winter- dienst- geräte 6823000090	6823100030		
501300	Löhne Arbeiter	865.866	387.740														387.740	
501200	Vergütungen tarifl. Beschäftigte	48.420	21.427													21.427	21.427	
527980	Geräte, Ausstattung, Ausrüstung	2.175	963	0	0	722	0	0	0	241	0						963	
529120	Müllverbrennung / -beseitigung	10.838	4.335	2.168	0	2.168	0	0	0	0	0	0					4.335	
527910	Aufw. f. Verbrauchsm. - Winterd.	16.950	13.200									13.200					13.200	
529100	Aufw. f. Dienstleistungen	9.745	3.000									3.000					3.000	
581104	Miete Salzhalle	0	0									0					0	
542230	Miete GPS-System	0	0									0					0	
549800	GPS-Lizenz	3.500	3.500									3.500					3.500	
527910	Verbrauchsmaterial	6.000	2.655			1.991				664							2.655	
541200	Aus- und Fortbildung	464	205													205	205	
541600	Schutz-/Dienstkleidung	4.250	1.881	377	517	86	17	362	78	129	14	301				0	1.881	
543000	Geschäftsaufwendungen	240	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0				106	106	
581113	Innere Verrechnungen	134.083	80.976	0	0	0	0	0	0	0	0	41.603	0	2.871	0	0	36.502	80.976
581106	ILV Kfz-Unterhaltung	227.807	136.292	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26.385	54.512	55.396	0	0	136.292
581100	Interne Leistungsverrechnung	63.117	29.775													29.775	29.775	
581100	Interne Leistungsverw. Winterdienst	25.875	25.875									25.875					25.875	
581110	Verwaltungskostenbeiträge	0	0													0	0	
900020	Abschreibungen	495	117					117									117	
900010	Zinsen Anlagekapital	307	203					203									203	
	Summe der Primärkosten	1.420.133	712.251	81.631	109.080	23.061	3.636	76.675	15.275	28.174	2.623	144.918	26.385	57.382	55.396	0	88.016	712.251
	Umlage Verwaltung			11.510	15.380	3.252	513	10.811	2.154	3.973	370	20.433	3.720	8.091	7.811	0	-88.016	
	Zwischenergebnis			93.141	124.460	26.312	4.149	87.487	17.428	32.147	2.992	165.351	30.105	65.473	63.207	0		
	Umlage Fahrzeuge/Geräte			22.937	30.650	6.480	1.022	21.545	4.292	7.917	737	63.207	-30.105	-65.473	-63.207	0		
	Gesamtkosten		712.251	116.078	155.110	32.792	5.170	109.031	21.720	40.063	3.729	228.557						

ERLÖSE																		
446100	sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	2.610	0															0
448702	Erstattungen v. priv. Unternehmen	63.825	0															0
481100	Erträge a. internen Leistungsbeziehungen	117.924	0															0
	Summe der Erlöse	184.359	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						0
	Anteil Stadt 10%		48.369	11.608	15.511	3.279	517	10.903	2.172	4.006	373							48.369
	Anteil Stadt 20%		45.711									45.711						45.711
	Überschuss/Fehlbetrag aus Vorjahren		-43.883	11.143	14.890	3.148	496	10.466	2.085	3.846	358	-90.315						-43.883
	Gesamterlöse		50.197	22.751	30.401	6.427	1.013	21.370	4.257	7.852	731	-44.604						50.198

Gebührenbedarf Straßenreinigung
Gebührenbedarf Winterdienst

388.893
273.161

93.327	124.709	26.365	4.157	87.662	17.463	32.211	2.998											
																		273.161

388.892
273.161

189.956	150.602	0	0	0	182.965
---------	---------	---	---	---	---------

Kennziffern-Vergleich anhand der letzten drei Jahre

Personalkostenentwicklung der Jahre 2013 - 2015

	BAB 2013	<Änderung>	GBB 2014	<Änderung>	GBB 2015
Personalkosten allgemein	399.041 €	- 4,96 %	379.237 €	+ 2,24 %	387.740 €
zzgl. Logistik	22.266 €	- 7,34 %	20.632 €	+ 3,85 %	21.427 €
	421.307 €	- 5,09 %	399.869 €	+ 2,33 %	409.168 €

Entwicklung der Abfallbeseitigungskosten der Jahre 2013 - 2015

	BAB 2013	<Änderung>	GBB 2014	<Änderung>	GBB 2015
Tonnage	169,14 to	+ 41,22 %	238,85 to	- 10,28 %	214,29 to
Deponiegebühr / Tonne	50,58 €	- 0,01 %	50,58 €	0,00 %	50,58 €
	8.555 €	+ 41,20 %	12.080 €	- 10,28 %	10.838 €